

# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 21

Donnerstag, den 18. Februar 2010

Nummer 3

## „Von BACH bis BOZZA“



*Posaunenquartett der Jenaer Philharmonie gastiert  
am 19. Februar, 19.30 Uhr  
im Rathausaal*

*Karten zu 10 EUR gibt es an der Abendkasse*



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Mehr Sicherheit für die Einsatztruppe

Die 33 Mitglieder der aktiven Einsatztruppe unserer Kahlaer Freiwilligen Feuerwehr haben neue Schutzhelme erhalten. Grund für die Anschaffung dieser Schutzbekleidung war für den Stadtrat die Tatsache, dass die alten Helme seit 1993 im Einsatz waren und einfach den Sicherheitsanforderungen nicht mehr entsprachen.



Mit einem symbolischen Akt übergaben Mitglieder aller Fraktionen im Stadtrat Kahla am 28.01.2010 den Kameraden die neuen Schutzhelme. Trotz prekärer Haushaltssituation gab es um diese Ausgabe keine Diskussion, denn die Sicherheit derjenigen Männer und Frauen, die ihre Gesundheit, ihr Leben für die Bürger der Stadt Kahla und Umgebung riskieren, geht vor.



Diese Helme mit integriertem Visier sind trotz hohem Sicherheitsstandard kostengünstig beschafft worden. Die Wehrleitung spricht nochmals dem Stadtrat ein großes Dankeschön für die Zurverfügungstellung der finanziellen Mittel aus.

**Bernd Leube**  
Bürgermeister

### Firma Krug arbeitet sich immer weiter nach vorn

Bereits zum 7. Mal trat der Floristikmeisterbetrieb „Krug“ beim Blumenwettbewerb „Triadem“ an. Beworben hatten sich diesmal dafür rund 900 Blumengeschäfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Davon ausgewählt wurden 450 Unternehmen. Diese mussten sich wie auch im vergangenen Jahr mehreren Tests unterziehen, zu denen auch ein verdeckter Einkauf gehörte. Nach Kunden und Mitarbeiterbefragung blieben noch 30 Teilnehmer im Rennen, die vor die Aufgabe gestellt wurden, einen langstieligen Strauß zu binden. Das Krug-Team entschied sich für lilafarbene Gladiolen und rote Rosen und landete im Wettstreit unter den besten 8. Damit gehört der mit 119 Jahren älteste Kahlaer Handwerksbetrieb zu den besten 8 Blumengeschäften im deutschsprachigen Raum.



Bild: A. Eger

Wir gratulieren dem Kahlaer Meisterbetrieb und wünschen weiterhin viel Erfolg und immer zufriedene Kunden.

**Bernd Leube**  
Bürgermeister

### Der „Kahlsche Wetterfrosch“



Bild: OTZ/ Döbert

Viele haben sicher in der Presse oder im Rundfunk die Informationen über die Kahlaer Wetterstation wahrgenommen. Reinhard Kaiser ist seit 01. Januar offizieller Wettermelder für MDR Radio Thüringen.

Seine Wetterstation meldet alle 60 Minuten das aktuelle Wetter an den Sender.

Über das Internet - [www.wetter-kahla.de.vu](http://www.wetter-kahla.de.vu) - kann man auch die aktuellen Wetterdaten erfahren.

Auch wenn er auch in Zukunft nicht „Jedem sein Wetter“ machen kann, so gilt doch der Dank für diese ehrenamtliche Dienstleistung für unsere Bürger!

### Die Wohnbaugesellschaft Kahla mbH informiert:

#### Schadnagerbekämpfung

Sehr geehrte Mieter,  
durch die Firma

**DELE**

**Schädlingsbekämpfung und  
Schädlingsfreihaltung GmbH**

**Mühlenstraße 22, 07806 Neustadt**

findet zu folgenden Terminen die Schadnagerbekämpfung statt.

|                     |                |
|---------------------|----------------|
| Mittwoch/Donnerstag | 21./22.04.2010 |
| Mittwoch/Donnerstag | 23./24.06.2010 |
| Mittwoch/Donnerstag | 22./23.09.2010 |
| Mittwoch/Donnerstag | 01./02.12.2010 |

Wir bitten Sie an den o. g. Terminen um den freien Zugang zu den gemeinschaftlichen Kellergängen und Kellerräumen für die ausführende Firma.

**„Gelbe Säcke bzw. Gelbe Tonne“**

Sehr geehrte Mieter,

durch die Firma SITA Entsorgung Erzgebirge GmbH, welche die „Gelben Tonnen“ bzw. die „Gelben Säcke“ abfährt, wurde darauf hingewiesen, dass wiederholt diese Behältnisse mit Restmüll befüllt sind. Für Restmüll stehen Ihnen die Mülltonnen zur Verfügung!

Sollten künftig weiterhin Fehlbefüllungen vorkommen, wird das Entsorgungsunternehmen den Behälter (Tonne oder gelben Sack) mit einem roten Aufkleber versehen. Wenn diese markierten Behältnisse nicht bis zum nächsten Abfuhrtermin nachsortiert werden, behält sich SITA vor, die Zusatzkosten der Sortierung in Rechnung zu stellen, welche wir Ihnen weiterberechnen werden.

**gez. Pfeiffer**  
**Geschäftsführer**

An die  
Stadtverwaltung Kahla  
Markt 10  
07768 Kahla

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 2010

## Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

*Beschreibung:* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

*Absender:*

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Stellenausschreibung

Der Bauhof der Stadt Kahla benötigt ab 01. Mai 2010 zwei technische Mitarbeiter(innen) mit einer handwerklichen Ausbildung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden (0,9 VbE) zur Stellenwiederbesetzung nach dem Altersteilzeitgesetz. Die Bewerber müssen bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend angemeldet sein.

Die Bereitschaft zum Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla ist wünschenswert.

Das Aufgabengebiet umfasst die Straßenunterhaltung, Stadtreinigung, Grünlandpflege und alle technischen Dienstleistungen für die Stadt Kahla.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Voraussetzung ist eine abgeschlossenen, erfolgreiche Ausbildung in einem Handwerksberuf.

Zu ihren persönlichen Eigenschaften sollte die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten zählen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 10.03.2010 an die Stadtverwaltung Kahla, Hauptamt, Markt 10, 07768 Kahla.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und können nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens abgeholt werden. Nicht abgeholte Unterlagen werden einen Monat danach vernichtet.

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

|                                  |                         |
|----------------------------------|-------------------------|
| <b>Brand/Unfall/Überfall</b>     | <b>112 oder 110</b>     |
| Ärztlicher Notdienst             |                         |
| Anfragen/Auskünfte               | <b>03 64 1/ 597 620</b> |
| Vertragsärztlicher Notfalldienst | <b>03 64 1/ 597 632</b> |
| Krankentransport                 | <b>03 64 1/ 597 630</b> |
| Notarzt                          | <b>112</b>              |

### Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

**0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)**

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter [www.kzv-thueringen.de](http://www.kzv-thueringen.de) unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

**Bereitschaft der Kahlaer Apotheken**

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr  
 Sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr  
 Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

**15.02.2010 - 21.02.2010**

Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36

**22.02.2010 - 28.03.2010**

Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

**01.03.2010 - 07.03.2010**

Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55

**Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla**

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

**Notdienst Augenärzte**

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

**15.02.2010 - 22.02.2010**

Dr. med. Möhr 03 66 91 / 4 27 75  
0172/3479319

**22.02.2010 - 01.03.2010**

Dr. med S. Rudolph 03 66 91 / 4 27 75  
0173/5625592

**01.03.2010 - 08.03.2010**

Dr. med. E. Zintl 03 64 24 / 5 67 14  
0173/3939631

**Telefonseelsorge e. V. Jena**

**Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen**

**kostenfrei rund um die Uhr**

**Kinder-Notruf Telefon**

**Gebührenfrei**

**Jenaer Frauenhaus e.V.**

**Notruf:**

08 00/1 11 01 11 o.

08 00/1 11 02 22

08 00/1 11 03 33

03641/449872

0177/4787052

**Störungsdienste**

**Strom** 0 36 41/68 88 88

**Gas** Tag 08 00/686 11 77

Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77

**Wasser** Tag 03 64 24/57 00 oder

Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01/5 78 0

**Öffnungszeiten Ämter und Behörden**

**Polizeiinspektion Stadtroda** 03 64 28/6 40

**Polizeistation Kahla** 03 64 24 /844-10

**Regelmäßige Sprechstunden finden statt:**

Ort: Polizeirevier Kahla  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla

Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

**Stadtverwaltung Kahla,**

**Rathaus, Markt 10**

**Tel. 77-0**

**Fax: 77-104**

**E-Mail: stadt@kahla.de**  
**im Internet: www.kahla.de**

**Sprechzeiten****für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv**

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,**

**Rathaus, Markt 10**

**77 326**

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**Bürgerbüro,**

**Rathaus, Markt 10**

**77 141**

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

**Anträge:**

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,

Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

**Informationen:**

Müllentsorgung

**Eintrittskartenservice:**

**Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),**

**Margarethenstraße 7/8**

Öffnungszeiten Touristinformation Kahla

Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr

**Kultur- und Sozialdienstleistungen**

**Bibliothek Kahla**

**5 29 71**

Margarethenstraße 13

Montag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

**Stadtmuseum Kahla**

**Margarethenstraße 7/8**

**Telefon: 76 268**

**Wegen Bauarbeiten bleibt das Museum vorübergehend geschlossen!**

**DRK**

**5 29 57**

Rudolstädter Straße 22 a

**DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:**

Rudolstädter Straße 22 a

**Telefon: 2 23 46**

**Fax: 78 49 55**

**E-Mail: eb@drk-jena.de**

Montag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

**Sozial-psychiatrischer Dienst**

**5 29 57**

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Terminabsprachen bitte über:**

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

**Schuldnerberatungsstelle**

**AWO-Kreisverband**

**036601/2 53 03**

## Kindergartennachrichten

### Oma-Opa-Tag im Kindergarten „Geschwister Scholl“

Die jährliche Einladung der Kinder und Erzieher zum Oma-Opa-Tag ist schon Tradition.

Um bei allen Enkelkindern dabei sein zu können, wurden der Oma-Opa-Tag an zwei Tagen durchgeführt. Am 26.01. zeigten die Bärchen- und Käfergruppe ihr Können. Schneeflockentanz, Schneemanngedicht, Waschbärtanz u.v.m.. Mit Begeisterung waren alle dabei. Omas und Opas staunten, was die Kleinen schon alles können. Als Dankeschön übergaben die Kinder ein selbst bemaltes Vogelhäuschen. Bei Kaffee und hausgebackenen Kuchen der Erzieher klang der Nachmittag aus.

Am 27.01. war der Tag der Hasen- und Igelgruppe. Endlich konnten die Enkelkinder den Großeltern vorführen, was sie einstudiert hatten: lustige Lieder, Gedichte, Tänze, Schauspiel zum Winterausklang u.a.. Viel Spaß machte besonders der Eulentanz, zu dem die Kinder Omas und Opas aufforderten mitzumachen.

Stolz überreichte jedes Kind Oma und Opa ein Geschenk - ein bemaltes und mit Mosaiksteinchen verziertes Schmuckkästchen, dazu noch eine sehr schön gebastelte Karte und liebevoll geschriebenen Dank an Oma und Opa. Angeregte Gespräche gab es bei selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

Was für wunderschöne, unvergessliche Nachmittage!

Vielen Dank allen Kindergärtnerinnen, die mit großem Einsatz liebevoll die Kinder umsorgen und nochmal ein besonderes großes Dankeschön an die Erzieher und unseren lieben Enkelkindern für diese wunderschönen Tage!

**Die Großeltern**



## Schulnachrichten

### Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla

07768 Kahla, Schulstraße 18  
Tel.: 036424/52788 Fax: 036424/52789  
e-Mail: [gvm.kahla@t-online.de](mailto:gvm.kahla@t-online.de)

### Tag der offenen Tür am Staatlichen Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla

Am Sonnabend, dem 20. Februar, öffnen wir die Türen unseres Gymnasiums für Eltern, Großeltern, ehemalige und zukünftige Schüler und alle Gäste, die unsere Schule besuchen möchten. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr werden die Schüler einen Einblick in das Schulleben geben und zeigen, was sie gelernt haben.

Dabei werden Ergebnisse aus dem Unterricht präsentiert und die Arbeitsgemeinschaften vorgestellt. Darüber hinaus bieten die Schüler geführte Rundgänge durch beide Schulgebäude an. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Herzlich eingeladen sind auch die Kinder und Eltern der derzeitigen 4. Klassen.

Hier erhalten sie die Gelegenheit, sich über das Gymnasium und unser Schulprofil zu informieren und sich über den Übertritt ans Gymnasium beraten zu lassen.

Die Schulleitung und die Lehrer der Schule stehen für Fragen gern zur Verfügung.

**In der Woche vom 22. bis 27. Februar (Mo - Fr 7 - 12 und 13 - 16 Uhr / Do 13 - 18 Uhr / Sa 9 - 11 Uhr) besteht die Möglichkeit, sich am Staatlichen Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla anzumelden.**

Das Halbjahreszeugnis und eine eventuell notwendige Schullaufbahnempfehlung müssen dafür mitgebracht werden.

## Kirchliche Nachrichten

### Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

#### Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

#### Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla

**Donnerstag 18. Februar**  
19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche

**Sonntag 21. Februar**  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Donnerstag 25. Februar**  
19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche

**Sonntag 28. Februar**  
10:00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

#### Konfirmanden

treffen sich am **Donnerstag, 25. Februar** um 16:30 Uhr in der Diakoniestation.

Vom **Freitag, 26.02. - Mittwoch, 03.03.** sind die Hauptkonfirmanden auf „Konfi-Fahrt“.

#### Kinderstunden

Bibelfüchse (5. - 6. Klasse) - dienstags 15:30 - 16:30 Uhr

Kirchenmäuse und Regenbogenkreis (1. - 4. Klasse) - donnerstags 15:30 - 16:30 Uhr

#### Chorproben

Johann-Walter-

Kantorei:

Kinderchor:

Jugendchor:

Gospelchor:

dienstags 19:30 im Rathaussaal

mittwochs 15:30 Uhr in der Altstadtschule

mittwochs 16:15 Uhr in der Altstadtschule

freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

#### Umbau des Gemeindehauses

In diesen Tagen werden in den Räumen im Erdgeschoss die neuen Fußboden-Fundamentplatten gegossen. Außerdem werden die Grundleitungen erneuert, neue Türrdurchbrüche geschaffen und alte erweitert oder verschlossen. Sehr herzlich bitten wir Sie, uns auch weiter bei der Finanzierung der Sanierungsarbeiten zu helfen (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kasel e.V., Verwendungszweck: Gemeindehaus). Danke!

#### Christlich bestattet wurden:

Otto Jeschke, 86 J., aus Lindig

Werner Trautsch, 84 J., aus Kahla

#### Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14 b

Montag - Freitag:  
zusätzlich Donnerstag:  
Frau Huschenbett

Pfr. Schubert  
Pfr. Schlegel  
Frau Schindler  
Diakon Serbe  
Kantor Stiller

11:00 - 12:00 Uhr  
16:00 - 18:00 Uhr  
Tel. 036424/22362  
Fax 036424/769239  
Tel. 0162/5159484  
Tel. 036424/52952  
Tel. 036424/23051  
Tel. 036424/82336  
Tel. 036424/750001,  
mobil 0177/5005995

Kantorin Köllner Tel. 036424/78549  
 Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1 a Tel. 036424/23019  
 Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424/52642  
 Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,  
 H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424/22716  
 Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:  
 Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
**Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:**  
<http://eisenberg.elkth-online.de/>

## Bürgerkritik - sachlich und konkret

### Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte gestatten Sie mir in dieser bewegten Zeit mit ständigen negativen Presseberichten ein paar Bemerkungen zu den Veröffentlichungen in den „Kahlaer Nachrichten“.

Ich bin über meine Verwandtschaft in Kahla ein regelmäßiger Leser dieser Ortszeitung und erfreue mich seit längerem an kleinen, in einem wunderbaren Stil verfassten und in hoher Qualität bebilderten Reiseberichten von Herrn Arlitt.

Für mich sind das immer wieder Anregungen zu eigenen Besuchen der vorgestellten Orte und Landschaften. Ich muss zugeben, dass ich einen Großteil davon nicht kannte.

Mein Wunsch wäre, dass die Bilder etwas größer gedruckt würden und vielleicht das ein oder andere einmal in Farbe.

Bitte übermitteln Sie dem Verfasser hierfür meinen aufrichtigen Dank und die Bitte, er möge in diesem Sinne noch viele weitere Tourvorschläge machen.

Ich würde mich sehr über eine Veröffentlichung dieser Zeilen in Ihrer Ortszeitung - sicher im Namen vieler weiterer Leserinnen und Leser - freuen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Barbara M. aus Jena**

Jena, den 27.01.2010

## Aus der Geschichte Kahlas

### Eine kleine Bildgeschichte

Von Peer Kösling

(Teil 3)

Die bisher in zwei Teilen erschienene „kleine Bildgeschichte“ war bereits Anfang Dezember vorigen Jahres fertig. Eine unmittelbare Fortsetzung war zu diesem Zeitpunkt nicht in Sicht.

Da im alten Jahr nur noch eine Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ erschien und die nächste nach einer längeren Pause erst für den 21. Januar angesagt war, hatten die Herausgeber und ich vereinbart, mit dem Abdruck der Geschichte erst in dieser Januar-Nummer zu beginnen. Obgleich ich mich mittlerweile mit einer „kleinen Turn- und Sportgeschichte“ von 1860 bis 1910 beschäftige, hat mich die ungeklärte Frage nach dem Urheber des Bildes über den Kahlaer Vertrag im kleinen Saal des Rathauses natürlich nicht losgelassen. Ein erneuter Anlass, darauf zurück zu kommen, ergab sich, als die „Osthüringer Zeitung“ kurz vor Weihnachten das Gemälde „Herzog Alba bei einem Frühstück auf der Heidecksburg“ abdruckte. Als ich es sah, dachte ich sofort, der Maler dieses Bildes könnte auch das Bild im Rathaus gemalt haben. Das Rudolstädter Gemälde, auch das war aus der OTZ zu erfahren, stammt von Wilhelm Lindenschmit dem Jüngeren (1829-1895). Abgesehen vom ersten Eindruck passte unter der Voraussetzung, dass der bisher geläufige Name des Künstlers unseres Bildes ein Pseudonym ist, vieles, um in Lindenschmit auch den Münchener Maler des Bildes vom Kahlaer Vertrag zu vermuten.

Lindenschmit lebte seit 1863 bis zu seinem Tode in München. 1875 erhielt er eine Professur an der dortigen Königlichen Akademie der Bildenden Künste. Besonders in seiner Münchener Zeit hat sich Lindenschmit einen Namen als Historienmaler gemacht. Einige biographische Umstände und die hauptsächlich Gegenstände seiner Historienmalerei vergrößerten die Möglichkeit, das Kahlaer Bild als ein bisher unbekanntes Werk

des ziemlich berühmten Wilhelm Lindenschmit d. J. zu identifizieren: Sein Vater, ebenfalls ein Historienmaler, hatte ihn für einige Zeit mit nach Thüringen genommen, als jener dort 1839 an Fresken zur thüringischen Geschichte im neu errichteten Schloss Landsberg bei Meiningen arbeitete. Seitdem hatte sich der Sohn eine enge Verbundenheit mit Thüringen bewahrt. Das Rudolstädter Bild, Anfang der 1850er Jahre in Paris entstanden, war ein früher künstlerischer Ausdruck dieser Bindung. Einen beträchtlichen Teil seiner danach hervorgebrachten historischen Bilder widmete Lindenschmit der Reformation, also der Bewegung, die im zeitlichen und regionalen Zusammenhang mit „unserem Bilde“ steht. Für diese Seite seines Schaffens stehen vor allem eine Vielzahl von Bildnissen Luthers, wie etwa „Luther als Currende-Schüler im Hause der Frau Cotta“, „Luther 1497 bei Andreas Proles“, „Luthers Eintritt in die Klosterschule“, „Religionsgespräch zu Marburg 1529“, „Luther in Rom“, „Luther auf der Wartburg“ oder „Luther im Kreis der Seinen“.

Die Ähnlichkeit in der Ausführung, die regionale, die zeitliche und mit den Ernestinern als herausragende Förderer der Reformation auch die inhaltliche Nähe eines Teils des Schaffens von Lindenschmit - alles das schien auf diesen Maler als Schöpfer des Bildes über den Kahlaer Vertrag hinzudeuten.

Als sich nach den Feiertagen die erste Gelegenheit bot, das Rudolstädter Bild an Ort und Stelle anzusehen, stellte sich jedoch sofort Ernüchterung ein. Lindenschmit hat dieses Bild klar mit „W. Lindenschmit“ signiert, und die Frage, warum er das Kahlaer Bild nicht in gleicher Weise hätte signieren sollen, war durch die oben angeführten Indizien nicht zu beantworten. Im übrigen ist auch kein Pseudonym Lindenschmits überliefert. Er kam demnach nicht als Urheber in Betracht. Blieb die naheliegende Frage nach einem seiner Schüler oder einer Schülerin, die er in seiner Zeit an der Münchener Akademie reichlich hatte. In der Literatur zu Lindenschmit sind Dutzende solcher Schüler und Schülerinnen aufgeführt. Es ist jedoch niemand darunter, dessen Name eine Ähnlichkeit mit den beiden Namen hätte, die sich zum einen aus dem Brief von Hermann Koch an den Kahlaer Stadtrat vom 27. August 1882 und zum anderen aus der Signatur des Bildes erschließen lassen. (Siehe dazu den zweiten Teil der „kleinen Bildgeschichte“.)

Nun kommen Computer und Internet ins Spiel. Bei einem Klick auf die Akademie der Bildenden Künste München stößt man auf den Hinweis, dass diese Institution ihre Matrikelbücher von 1809 bis 1820 digitalisiert und ins Netz gestellt hat. Nach den bisherigen Erfahrungen ohne viel Hoffnung klickte ich mich ins Matrikelbuch 2 ein, das die zwischen 1841 und 1884 in die Akademie eingetretenen Schüler enthält - und finde unter der Nr. 03959 folgenden Eintrag:

Metzkopp, Theodor

Eintritt in die Akademie: 27. 4. 1881

Alter: 27.

Das war mein Mann! Zur Erinnerung: Bei der von der Signatur des Bildes ausgehenden Spur hatte ich den Nachnamen mit Ausnahme des Anfangsbuchstaben bereits vornehmlich mit *etzkopp* entziffert. (Kahlaer Nachrichten. Nr. 2. 2010.) Großes Kopferbrechen bereitete „das Zeichen am Beginn des Namens, zumal es sich dabei um die zusammengezogenen Anfangsbuchstaben des Vor- und des Nachnamens oder nur um den Anfangsbuchstaben des Nachnamens handeln“ konnte. (Ebenda.) Nun erweist sich die erste der beiden Möglichkeiten als richtig. Im Anfangszeichen der Signatur verschlingen sich *T* und *M* dergestalt, dass der senkrechte Strich des *T* zugleich den Mittelstrich eines dadurch speziell geformten *M* bildet, wir also die Signatur *T[heodor] Metz-kopp* haben. Es besteht also nunmehr kein Zweifel daran, dass der Maler des Bildes über den Kahlaer Vertrag im kleinen Saal unseres Rathauses der Schüler der Königlichen Akademie der Bildenden Künste in München, Theodor Metz-kopp, ist.

Leider lässt sich über Metz-kopp zurzeit nichts ermitteln, was über den Eintrag im Matrikelbuch der Akademie hinausginge. Der Name, der bereits zu den überprüften möglichen Varianten gehörte, die sich aus den Bruchstücken der Bild-Signatur ergaben, ist ebenfalls in keinem noch so feinmaschigen Künstlerlexikon enthalten. In der Münchener Akademie sind sämtliche Unterlagen aus dem 19. Jahrhundert einem Brand zum Opfer gefallen, vor dem nur die Matrikelbücher gerettet werden konnten. Anfragen an das Münchener Standesamt und das dortige Stadtarchiv haben bisher ebenfalls nichts ergeben.

Bleibt natürlich die Frage: Wie kam der Name *C. Melzssepp* bzw. die davon möglichen anderen Lesarten (siehe Teil 2 dieser Geschichte), denen bis heute das Bild zugeschrieben wird, in

den Brief des Spenders Hermann Koch an den Kahlaer Stadtrat vom 27. August 1882. Mangels gesicherter Quellen wird das nicht mehr eindeutig zu klären sein. Folgender Ablauf ist denkbar: Nach seinem Gespräch mit Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg anlässlich der Weihe des Rathausumbaus am 22. März 1882 wandte sich Koch an Lindenschmit mit einer entsprechenden Anfrage. Lindenschmit war für historisch interessierte Protestanten aus dem gehobenen Bürgertum ein bekannter Mann. Wegen seiner Tätigkeit als Professor an der Akademie und nebenherlaufender Mal-Aufträge wird Lindenschmit kaum in der Lage gewesen sein, den Auftrag von Koch kurzfristig innerhalb eines halben Jahres zu realisieren. Möglicherweise steckte er bereits in den umfangreichen Vorbereitungen für die Fresken, die er 1883 im Saal des Rathauses von Kaufbeuren zu malen begann. Es liegt also nahe, dass Lindenschmit den Auftrag von Koch an einen Schüler weiterreichte, der sich sofort an die Arbeit machen konnte, eben an Theodor Metzkopp. Als Koch seinen Brief an den Stadtrat schrieb, kannte er selber das Bild und damit auch die Signatur nicht. Er wird demnach aus München, sei es von Lindenschmit oder einer anderen Stelle der Akademie, handschriftlich in einem Brief darüber informiert worden sein, wer seinen Auftrag umsetzt. Unter dieser Voraussetzung ist es denkbar, dass Koch den Namen so gelesen hat, wie er ihn an den Stadtrat weitergeleitet hat. Die Ähnlichkeit der Nachnamen gibt das durchaus her, und ein großes T konnte bei flüchtiger Ausführung und flüchtigem Lesen ebenfalls als C gelesen werden.

Diese Interpretation des Fehlers beim Spender des Bildes sei dahingestellt. Sicher aber ist, dass Theodor Metzkopp der Maler ist. Demzufolge muss die unter dem Bild angebrachte Informations-tafel geändert werden. Mein Vorschlag wäre:

Theodor Metzkopp  
„Die Verhandlung des Kahlaer Vertrages 1554“  
(Öl auf Leinwand, 2,65m x 1,80m)

Es handelt sich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit um das einzige in die Öffentlichkeit gelangte Bild des Malers, von dem nur bekannt ist, dass er am 27. April 1881 als 27-jähriger junger Mann in die Königliche Akademie der Bildenden Künste München eingetreten ist und demnach wohl ein Schüler des dort lehrenden bedeutenden Historienmalers Wilhelm Lindenschmit d. J. war.  
Das Bild zeigt ...

In den mit den Punkten angedeuteten nachfolgenden Text der jetzigen Tafel zum Inhalt des Kahlaer Vertrages mische ich mich nicht ein. Aber nach 128 Jahren, in denen es einem nicht existierenden Maler zugeschrieben blieb, konnte das für unsere Stadt so wichtige Bild nun endlich seinem tatsächlichen Urheber zugeordnet werden.

## Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

### Programm der Jenaer Philharmonie

#### März 2010

##### Kaffeekonzert

**Sonntag · 7. März 2010 · 15 Uhr · Volkshaus**

»Tick-tack - wie die Zeit vergeht«

Dirigent: **Nicholas Milton**

Moderation: **Bruno Scharnberg**

**Donnerstag · 11. März 2010 · 20 Uhr · Volkshaus**

»Classical Beatles«

##### Stadtteilkonzert Winzerla

**Samstag · 13. März 2010 · 19 Uhr · Aula Regelschule Winzerla**

»Kammermusikalische Kostbarkeiten und Miniaturen«

**Mittwoch · 17. März 2010 · 20 Uhr · Volkshaus**

»Europäische Erweiterung«

##### Stadtteilkonzert

**Sonntag · 21. März 2010 · 15 Uhr · Stadtteilzentrum LISA**

»Schätze der russischen Musik«

##### Orgelkonzert

**Mittwoch · 24. März 2010 · 20 Uhr · Volkshaus**

**Orgel & Horn**

Konzert der Max-Reger-Vereinigung  
Jena-Thüringen e.V.

**Freitag · 26. März 2010 · 20 Uhr · Volkshaus ·**

**19 Uhr Konzerteinführung**

»Aufbruchstimmung«

**Sonntag · 28. März 2010 · 17 Uhr · Klosterkirche Thalbürgel**

Eröffnung XXXVIII. Konzertsommer 2010

##### Johann Sebastian Bach

Matthäuspassion BWV 244

Jenaer Philharmonie

Jenaer Madrigalkreis

Knabenchor der Jenaer Philharmonie

Dirigentin: **Berit Walther**

## Aus der Umgebung

### Die Quelle der Schwarza und die Talsperre Scheibe-Alsbach

In unmittelbarer Nähe zum Rennsteig, erreichbar nach etwa 250 m Steigung in Richtung Südost, befindet sich auf einer Höhe von 717 m üNN die eingefasste Quelle der Thüringer Schwarza.



Mitten im lichten Fichtenwald entspringt sie aus einer Bruchspalte zwischen Sandstein und Schiefer.

Schilder weisen darauf hin, dass die Temperatur des kristallklaren Quellwassers ganzjährig 6,1 Grad beträgt.



Man nimmt an, dass der Name „Schwarza“ vom der schwarz-braunen Farbe des Grundes im Oberlauf des Flusses stammt, der wohl stark eisenhaltig ist.

Aber auch die frühere undurchdringliche Vegetation um die Schwarza dürfte ihre Namensgebung beeinflusst haben wie auch spätere dunkle Stollen im Berg. Noch heute finden Hobbywäscher im Flusslauf Gold. Allein vier Tonnen Gold sollen im Laufe der Jahrhunderte in und um die Schwarza abgebaut und ausgewaschen worden sein. Aber auch die begehrten Metalle Silber und Kupfer wurden in größeren Mengen gefunden. Als kleines Bächlein trifft die Schwarza nach wenigen hundert Metern auf einen landschaftlich wunderschön eingebetteten kleinen Stausee, der vor allem dem Hochwasserschutz und der Trinkwasserversorgung dient, die Talsperre Scheibe-Alsbach.



Der Stauraum beträgt 2,10 Mio. cbm, die Wasseroberfläche bei Vollstau 25 ha.

Wer Ruhe sucht, ist an den Seeufern willkommen. Es bieten sich rund um den See über einen gut ausgebauten Fußweg fern üblicher Touristenströme wirklich atemberaubende Ausblicke.



Über eine von 1936 bis 1944 errichtete 23 m hohe Staumauer fließt nun die Schwarza in ihr eigentliches Flussbett zurück und nimmt den Weg in Richtung Scheibe-Alsbach. Der kleine Urlaubsort am Rennsteig entstand einst durch die Verhüttung der abgebauten Metalle. Ursprünglich gab es eine Metallschmelze und einen Eisenhammer. Später eine Glashütte.

Von nun an schlängelt sich der immer größer werdende Fluss über eine Länge von 53 km durch den Thüringer Wald in Richtung Saale. Es wurden 57 größere und kleinere Zuflüsse gezählt. Die bekanntesten sind die Lichte und die Sorbitz.

Auf einer Höhe von 211 m üNN fließt die Schwarza zwischen Rudolstadt und Saalfeld in die Saale.

Für einen Besuch der Schwarzaquelle sollte man einen ganzen Tag einplanen und mit dem PKW den landschaftlich besonders reizvollen Weg durch das Schwarzatal ab Bad Blankenburg wählen.

**Heinz Arlitt**  
**Heimatgesellschaft**

## Die Fraktionen haben das Wort

### Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

**Mittwoch, dem 24.02.2010**  
von 18.00 - 19.00 Uhr

**Mittwoch, dem 03.03.2010**  
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Riedel  
Tel. 2 34 12



Herr Briese  
Tel. 81 61

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

**Fraktion der FDP/FW**

## Vereine und Verbände

### Liebe Wiegefestfreunde!

Die hohe Wiegefestkommission möchte nachfolgend die Ergebnisse vom 146. Wiegefest bekannt geben:

|                       |                                  |            |
|-----------------------|----------------------------------|------------|
| Anwesend              | 88                               |            |
| Schr. Mitteilungen    | 4                                |            |
| Gesamtgewicht         | 16708 kg                         |            |
| Durchschnittsgewicht  | 181,6 kg                         |            |
| Schwerster            | Treder Karl-Heinz, Richter Frank |            |
|                       | je                               | 264 Pfund  |
| Leichtester           | Arnold Klaus-Dieter              | 112 Pfund  |
| größte Zunahme        | Deubel Hans                      | + 20 Pfund |
| größte Abnahme        | Grübner Maurice                  | - 22 Pfund |
| Wiegeobjekt           | Tetzlaff Karl-Heinz              | 206 Pfund  |
| höchste Abweichung    | Schröder Andreas                 | 39 Pfund   |
| niedrigste Abweichung | Schache Ulli, Haubold Steffen,   |            |
|                       | Sieber Erich                     | 1 Pfund    |

Der Gesamterlös des Wiegefestes von 437,40 EUR wird traditionsgemäß einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt.

## Guter Pachtgarten in Kahla-Löbschütz abzugeben



In unserer Kleingartenanlage „Am Sandacker“, in Kahla - Löbschütz, (oberhalb der Löbschützer Kirche) ist für interessierte Kleingärtner ab sofort ein Pachtgarten mit solide gebauten, massivem Gartenhaus frei.

Der Garten verfügt über Wasser- und Stromanschluss (auch direkt im Gartenhaus) und hat eine Größe von 375 qm.

Der Preis für das Gartenhaus und die Anpflanzungen wird auf Verhandlungsbasis ab 3000,— EUR geregelt und hat als Grundlage ein amtlich erstelltes Gutachten.

Elektrische Gartengeräte, wie Rasenmäher, Häcksler und Heckenschere sowie Handgeräte sind auch vorhanden. Von unserer Gartenanlage hat man einen wunderbaren Ausblick ins Saaleetal, den Reinstädter Grund und auf die Stadt. Unser Gartenverein besteht seit 30 Jahren und hat eine gemischte Altersstruktur.

Ein Besichtigungstermin kann telefonisch unter Kahla 766064 vereinbart oder schriftlich an Kleingartenanlage „Am Sandacker“ e.V. Kahla, Schorndorfer Str. 4, 07768 Kahla gerichtet werden.

## Kleingarten- und Wochenendsiedler „Am Sandacker“ e.V. Kahla

Mitglied im Regionalverband Jena / Saale-Holzland-Kreis e.V.

### Mitgliederversammlung

Liebe Gartenfreunde,  
zum Start des Gartenjahres 2010  
laden wir alle Mitglieder, am

**Sonntag, dem 20. Februar 2010**

recht herzlich ein.

Ort : Rathaus Kahla /  
Ratskeller  
Zeit : 15:00 Uhr



### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Tagesordnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht 2009
- Bericht der Kassenprüfung
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Beschlüsse für das Gartenjahr 2010
- sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung bitte bis zum 17.02.2010 an H.-Chr. Schmidt, Schorndorfer Str. 4, 07768 Kahla oder [h.chr-schmidt@t-online.de](mailto:h.chr-schmidt@t-online.de)

Mit freundlichen Grüßen

**Schmidt**  
Vorsitzender

## 2. Verkehrsteilnehmerschulung der IG Bau in Kahla

Auf Wunsch der Teilnehmer an unserer Schulung im November 2009 wollen wir uns neue und nicht so bekannte Verkehrsregeln darlegen lassen. Deshalb bieten wir für alle Bürger in und um Kahla am

**Mittwoch, dem 24. Februar 2010,  
um 18.00 Uhr**

im kleinen Rathaussaal eine weitere interessante Schulung an. Ich lade Euch, vor allem unsere Mitglieder der Baugewerkschaft, zu dieser informativen Veranstaltung herzlich ein.

Im Namen des Ortsvorstandes der IG BAU Kahla

**Gerhard Huschenbett**  
Vorsitzender



## Imker-Verein Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.

Am Alten Gericht 11, 07768 Kahla  
036424 / 51484

### Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am **Samstag, dem 27. Februar 2010 um 15:00 Uhr** stattfindenden

### Jahreshauptversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

### Tagesordnung:

- Vorstellung des Arbeitsplanes 2010
- Kassenbericht
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Ehrung für langjährige Mitgliedschaft
- Pause mit Kaffee und Kuchen
- Verschiedenes
- Schlusswort

Wir empfehlen die Ausstellung

**„Bienen, Hummeln, Schmetterlinge - Imker zum Nutzen unserer Kulturlandschaft“**

des Imkervereins Stadtroda e.V. im Stadtmuseum „Alte Suptur“ Stadtroda, Kreuzstraße 2. Öffnungszeiten des Museums Donnerstag und Sonnabend von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Ausstellung ist bis 3. April 2010 zu sehen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

**W. Brunnert**  
1. Vorsitzender

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

### Frauenbegegnungsstätte

Rudolfstädter Straße 22 a, 07768 Kahla  
Tel.: (036424) 5 29 57

### Öffnungszeiten

|            |                                 |
|------------|---------------------------------|
| Montag     | 08:00 - 12:00                   |
| Dienstag   | 09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30 |
| Mittwoch   | 08:00 - 12:00                   |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 |
| Freitag    | 08:00 - 12:00                   |

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

**Wir geben Hilfeleistungen:**

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

**Veranstaltungsplan**

**vom 22.02.2010 bis 26.02.2010 und  
vom 01.03.2010 bis 05.03.2010**

|                   |                                                                                 |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Montag</b>     | <b>22.02.2010 und 01.03.2010</b>                                                |
| 08.00 Uhr         | Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  |
| 09.30 Uhr         | Frauentreff                                                                     |
| <b>Dienstag</b>   | <b>23.02.2010 und 02.03.2010</b>                                                |
| 09.00 Uhr         | Hilfe beim Ausfüllen von Formularen                                             |
| 09.00 Uhr         | Handarbeitszirkel / Malzirkel                                                   |
| 12.00 Uhr         | Bastelnachmittag<br>Formularhilfe nach Vereinbarung                             |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>24.02.2010 und 03.03.2010</b>                                                |
| 08.00 Uhr         | Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  |
| <b>Donnerstag</b> | <b>25.02.2010 und 04.03.2010</b>                                                |
| 09.00             | Kreativkurs                                                                     |
| 10.00 bis         |                                                                                 |
| 12.00 Uhr         | LRA / SHK Gesundheitsamt Stadtroda<br>Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst |
| 14.00 Uhr         | Treffen der Selbsthilfegruppe<br>Frauencafé                                     |
| <b>Freitag</b>    | <b>26.02.2010 und 05.03.2010</b>                                                |
| 08.00 Uhr         | Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen  |

## **Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.**

**Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,  
Tel. 036424/52967**

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| Montag bis Donnerstag | von 10.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag               | von 10.00 - 13.00 Uhr |

**Gemeinsam schmeckts doch besser!**

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte!

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres **ambulanten Pflegedienstes** erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.

**Sozialstation Kahla**, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/82419

**Veranstaltungsplan Monat: März 2010**

|                                                 |
|-------------------------------------------------|
| <b>Montag, 01.03.2010</b>                       |
| 13.00 Uhr Spielnachmittag                       |
| <b>Dienstag, 02.03.2010</b>                     |
| 14.00 Uhr Kaffeenachmittag                      |
| <b>Mittwoch, 03.03.2010</b>                     |
| 13.15 Uhr Altersgerechte Gymnastik              |
| <b>Donnerstag, 04.03.2010</b>                   |
| 10.00 Uhr Busfahrt zur Orchideenschau in Erfurt |
| <b>Montag, 08.03.2010</b>                       |
| 13.00 Uhr Vorstandssitzung VS Ortsgruppe        |
| <b>Dienstag, 09.03.2010</b>                     |
| 14.00 Uhr Frauentagsfeier                       |

**Mittwoch, 10.03.2010**

13.15 Uhr Altersgerechte Gymnastik

**Donnerstag, 11.03.2010**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

**Montag, 15.03.2010**

13.00 Uhr Gesundheitsvortrag - Gesund abnehmen - mit Herrn Lobert, Rosenapotheke

**Dienstag, 16.03.2010**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

**Mittwoch 17.03.2010**

13.15 Uhr Altersgerechte Gymnastik

**Donnerstag, 18.03.2010**

14.00 Uhr Frühlingsfest und Ortsgruppenversammlung und Kassierung

**Montag, 22.03.2010**

13.00 Uhr Spielnachmittag

**Dienstag, 23.03.2010**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

**Mittwoch, 24.03.2010**

13.15 Uhr Altersgerechte Gymnastik

**Donnerstag, 25.03.2010**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

**Montag, 29.03.2010**

13.00 Uhr Spielnachmittag

**Dienstag, 30.03.2010**

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

**Mittwoch, 31.03.2010**

14.00 Uhr Osterfeier

**Angebotserweiterung!**

- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

**Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter**

**Tel. 036424/52967.**

**2. Ligaspieltag im Rommé**

Man kann es keinem Teilnehmer übel nehmen, der noch nie eine derartige Meisterschaft in ähnlicher Form, zum Beispiel im Skat gespielt hat, dass hier andere ungeschriebene Regeln herrschen. So erging es den Spielern der 1. Kahlaer Mannschaft. Nach einem verheißungsvollen Auftakt mit 1:1 und danach 2:0 Wertungs-Punkten glaubte man an die eigene Stärke und vergaß dabei die Taktik. Am Ende blieben es 3:3 Wertungspunkte.

Wesentlich besser erging es der 2. Mannschaft, die erneut ihre Defensivtaktik spielte und darauf achtete, die Tischgegner zu beherrschen. Nach der Auftaktrunde in Gera hatte man 2:0 Punkte erspielt, konnte diese Leistung in der 2. Serie jedoch nicht bestätigen, in der 3. Serie aber mit einem überragenden Ergebnis erneut 2 Punkte einfahren. So freute sich Mannschaftsführer Rene Krause mit Rosi Gebhardt, Bärbel Fuchs und Ludwig Wahren, dass es am Ende 4:2 Punkte gab, die zur Halbzeit dieser historischen Meisterschaft bei 7:5 Punkten Tabellenplatz 2 bedeuten, hinter den erstmals leicht angeschlagenen führenden Greizern, die das Feld mit 9:3 Punkten anführen. Im Heimspiel Ende März in Kahla dürfte das Aufeinandertreffen der beiden führenden Teams eine Vorentscheidung um den Titel eines Mitteldeutschen Meisters bringen.

**Romméverbandsgruppe**

Als Vorbereitung zur Aufnahme in den Deutschen Skatverband wurde vom Bundesbeauftragten für Rommé, Ludwig Wahren, diese Verbandsgruppe über den Skat-Landesverband Thüringen vor 3 Jahren gegründet. Ziel war es und wurde erreicht, dass alle interessierten Romméfans Deutschlands sich hier organisieren konnten. Inzwischen haben die Freunde aus Rheinland-

Pfalz ihre eigene Organisation (Verbandsgruppe). Der Landesverband Thüringen hat nun die Anträge an den alle 4 Jahre stattfindenden Skatkongreß des DSKV gestellt, Rommé als eigenständige Abteilung in den Verband aufzunehmen.

Um die eigene Position zu stärken wurde anlässlich des Ligaspieltages eine Wahl des Präsidiums mit Besetzung aller markanten Posten beschlossen. Überraschend dabei die beherrschende Rolle Kahlas. Sowohl Präsident Gunter Grajetzki, als auch Vizepräsidentin Anne Wahren kommen aus Kahla und wurden von den 27 Teilnehmer einstimmig gewählt. Als Schatzmeister agiert Monika Knüpfer, Spielleiter ist Peter Vierheilig, beide Gera. Schriftführerin ist Romy Gündel, Greiz.

Ludwig Wahren hatte auf Kandidaturen wegen anstehender neuer Aufgaben verzichtet.

**Ludwig Wahren**

**1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e. V.**

## Kegelnachrichten

### Spitzenreiter war zu stark

Auch im mit Spannung erwarteten Heimspiel gegen den Tabellenführer vom KSC Meuselwitz/Bünauroda konnten die Männer der 1. Kegelmannschaft des SV 1910 Kahla keinen Heimsieg erringen. Die Gäste spielten vom ersten Starterpaar an überlegen und sicherten sich am Ende mit sehr guter Leistung von 5121 : 4914 Holz ganz klar den Sieg. Tagesbester war von unseren Gästen der Sportfreund Rother mit hervorragenden **904 Holz**. Bei Kahla erreichten an diesem Tag mit mäßigen 835 Holz die Sportfreunde Köhler und Blumenstein das beste Ergebnis. Damit ändert sich nichts an der Tabelle, Kahla bleibt mit 10 Punkten Vorletzter. Nur wenn eine große Steigerung aller Kegler in den letzten 4 Spielen erzielt werden kann, wäre der Abstieg noch zu verhindern. Kein aussichtsloses Unterfangen, den die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

**Gut Holz!**

## Sportnachrichten

### SV 1910 Kahla Kegeln

07.02.2010

#### Senioren

**SV Rositz gegen SV 1910 Kahla** 1721 Holz zu 1665 Holz  
**Trotz starker Leistung der Kahlaer Mannschaft war ihr kein Sieg vergönnt!**

**Kahla:** W. Heinrich 423 Holz

(pers. Bestleistung - Herzlichen Glückwunsch)

H. Schröter 408 Holz, J. Planitzer 416 Holz und

R. Schlott 418 Holz

**Rositz:** J. Noth 453 Holz

**SV 1910 Kahla gegen SV Wintersdorf** 1637 Holz zu 1569 Holz  
**Wichtiger Heimsieg gegen Wintersdorf im Kampf gegen den Abstieg!**

**Kahla:** H. Schröter/W. Heinrich 346 Holz, J. Planitzer 413 Holz,

H. Schneider 438 Holz und R. Schlott 440 Holz

**Wintersdorf:** H. Rohland 413 Holz



#### Impressum:

### Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

**Herausgeber:** Stadt Kahla,  
Markt 10, 07768 Kahla  
Telefon: 03 64 24 / 77-0

#### **Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

#### **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.